

Projektsteckbrief WRRL Maßnahme im Landesprogramm (Gewässerschutz)

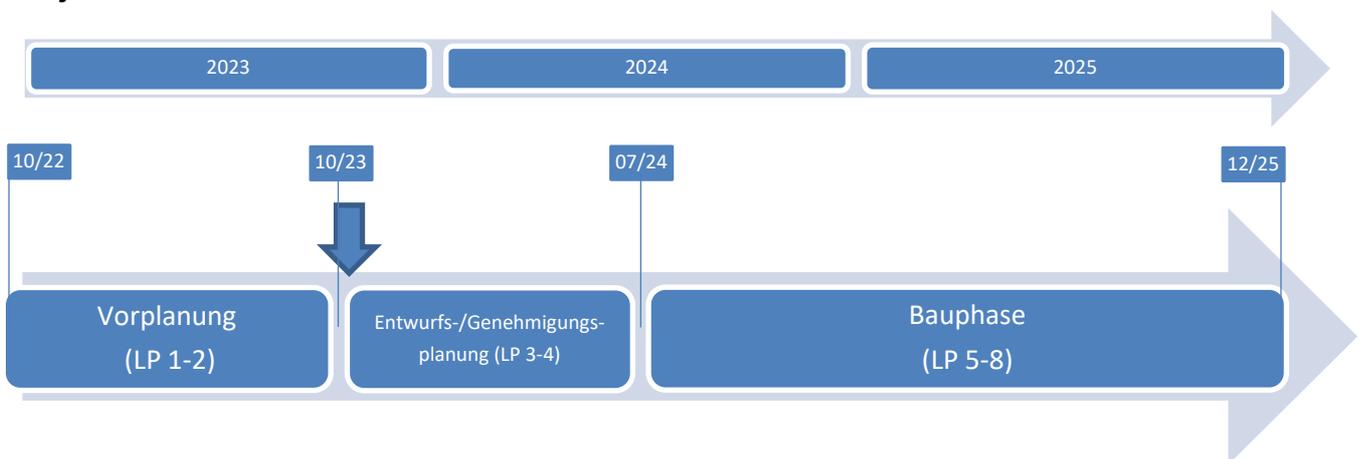
Stand 10/2023

Renaturierung, Strukturverbesserung und Herstellung der Durchgängigkeit der Sete in der Gemeinde Hohenstein

GUV Projekt Nr.: 4-2022-01 (2023_B01)

Ortsangabe:	Gemeinde Hohenstein, Landkreis Nordhausen von OT Schiedungen bis OT Limlingerode
Gewässer:	Sete
Wasserkörper:	Obere Helme
Flussgebietseinheit:	Saale
Maßnahmentyp nach LAWA:	69 und 71
Maßnahmen-ID:	3224, 3297 und 3298
Träger:	GUV Helme/Ohne/Wipper (Planung LP 1 bis 9, Bau)
Planer:	Ing. Büro Meinecke GmbH, Nordhausen
vorgesehene Leistungsphase lt. HOAI:	1 bis 9 (stufenweise)

Projektstatus:



Ausgangssituation:

Verschiedene Defizite im Bereich der Gewässerstruktur wie z. B. das Vorhandensein künstlicher Sohl- und Uferbefestigungen und das Fehlen naturnaher Uferstrukturen. Eine Änderung der Linienführung des Gewässers ist nicht fokussiert. Zur Sicherstellung einer Durchgängigkeit des Gewässers ist der Rückbau von Abstürzen oder der Umbau / die Umgestaltung des betroffenen Bereiches vorgesehen. Die Aufwertung der Struktur ist in Verbindung mit der Durchgängigkeit zu sehen.

Projektsteckbrief WRRL Maßnahme im Landesprogramm (Gewässerschutz)

Stand 10/2023

vor Bauausführung:



Ziel:

Die Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils und der Linienführung wird angestrebt. Vorgesehen ist die Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit an wasserbaulichen Anlagen.

Maßnahmen:

Das Sichern eines Entwicklungskorridors hat aufgrund des derzeitigen Flurbereinigungsverfahrens höchste Priorität. Zur Erhöhung der Strömungsdiversität können z.B. Störsteine oder Totholz eingebaut werden. Einbau von Sohlschwellen um die stark eingetieften Bereiche der Sohle anzuheben. Die zu dichten Erlenbestände nahe Ortslage Limlingerode sind durch einen Gehölzumbau zu reduzieren, um eine Erweiterung des Entwicklungskorridors des Gewässers zuzulassen.